Gemeinde **Titz** Der Bürgermeister	**Mitteilung** **Nr.: 117/2015**

Zur Beratung in öffentlicher Sitzung	WW Michael Dahlem 02463-659-13 18.08.2015

Beratungsfolge	**Termin**
Betriebsausschuss	02.09.2015
Rat	10.09.2015

Betreff

Darlehensaufnahme Wasserwerk der Gemeinde Titz

Beschlussvorschlag

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Begründung/Sachverhalt

siehe nächste Seite

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	☐ ja	☐ nein
Gesamtkosten	jährl. Kosten:	jährl. Einnahmen:
Haushaltsmittel stehen bereit:	☐ ja	☐ nein (s. Beschlussentwurf)
bei Produkt:		
Der Kämmerer ist einverstanden:	☐ ja	☐ nein (Begründung: s. Anlage)

Begründung/Sachverhalt:

Mit dem Umbau des Wasserwerkes und den Investitionen ins Leitungsnetz waren die in den Wirtschaftsplänen bzw. Jahresabschlüssen des Wasserwerks der Gemeinde Titz dargestellten Auszahlungen verbunden. Bis zum Jahresende 2014 hat das Wasserwerk trotz eines Investitionsvolumens von annähernd 2,2 Mio. € (siehe hierzu die nachfolgende tabellarische Darstellung) in den vergangenen acht Jahren, mit der Ausnahme einer Umschuldung im vergangenen Winter, keine langfristigen Kredite aufgenommen sondern sich vielmehr, das günstige Zinsniveau nutzend, mit sogenannten Liquiditätskrediten refinanziert (Zinssatz derzeit 0,5 %). Die Höhe dieser (monatlichen) Kredite variiert je nach Liquidität auf den Girokonten des Wasserwerkes (analoge Verfahrensweise auch bei der Kernverwaltung).

Wirtschaftsjahr	Investitionen (gerundet) gemäß Jahresabschluss	Investitionsgut/-art	durchschnittliche Nutzungsdauer
2007	526.000,00 €	Leitungsnetz, Hausanschlüsse (insbesondere nach Übernahme des Leitungsnetzes in Jackerath)	40 Jahre
2008	127.000,00 €	Leitungsnetz	40 Jahre
2009	50.000,00 €	Leitungsnetz	40 Jahre
2010	126.000,00 €	Leitungsnetz, Betriebs- und Geschäftsausstattung	40 Jahre
2011	203.000,00 €	Leitungsnetz, Sanierung des Wasserwerks, Betriebs- und Geschäftsausstattung	40 Jahre
2012	162.000,00 €	Leitungsnetz, Sanierung des Wasserwerks, Betriebs- und Geschäftsausstattung	50 Jahre
2013	238.000,00 €	Leitungsnetz, Sanierung des Wasserwerks	50 Jahre
2014	746.000,00 €	Leitungsnetz, Sanierung des Wasserwerks	50 Jahre

Über das zinsgünstige Niveau der für die Investitionen eingesetzten Liquiditätskredite konnten die Zinsaufwendungen des Wasserwerks deutlich begrenzt werden.

Die im Wirtschaftsplan 2015 eingeräumte (Liquiditäts-)Kreditlinie in Höhe von 1.000.000 € wird angesichts der weiteren geplanten Investitionen (z.B. für die Verbindungsleitungen Ameln – Spiel bzw. Titz – Gevelsdorf – Ralshoven) in Zukunft nicht mehr ausreichen. Sicherlich wäre eine Erhöhung der Kreditlinie im kommenden Wirtschaftsplan denkbar; gleichwohl schlägt die Betriebsleitung vor, einige der mit Liquiditätskrediten vorfinanzierten Bauvorhaben nun über langfristige „klassische" Kredite (nicht zuletzt zur Risikostreuung) zu finanzieren. Die derzeitigen Konditionen bewegen sich – auch für langfristige Darlehen – im Bereich von 0,5 % bis 1,5 % (in Abhängigkeit von Kreditinstitut und Laufzeit). Die Betriebsleitung beabsichtigt daher, die Kreditermächtigung des Wirtschaftsplans für „klassische" Darlehen in Höhe von 1.300.000,00 € auszuschöpfen. Die Laufzeit sollte sich dabei an der hälftigen durchschnittlichen Nutzungsdauer der tabellarisch dargestellten Investitionsgüter orientieren und insofern bei 20 bis 30 Jahren liegen.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Bürgermeister
Michael Dahlem	Michael Dahlem	Jürgen Frantzen